

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studentenparlamentes

am 04.02.1987

Anwesenheit

Haas, Matboo-Saleh, Diehl, Buch, Altenheim, Bast, Walcher, Sahin,
Mehlhart, Görg, Klemz
Bader, Herbel, Grivas (bis 24.00), Dohse, Völlkopf, Burbach,
Bannow
Schindel, Wendler, Schiebeling, Jordan, Hille, Siebel, Weißbach,
Rippert
Sunderkötter, Klein, Welschhof, Heyl, Liedler (bis 22.30), Goos,
Löffelmann
Hermann (bis 23.40), Rauch (bis 0.40)
Ryser
Grözinger

Altestenrat: Marinowski

Tagesordnung:

- TOP 0 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1 Mitteilung des Präsidiums
- TOP 2 Vorstellung der Mitglieder des neuen Parlamentes
- TOP 3 Bericht des Allgemeinen Studentenausschusses
- TOP 4 Wahl des Präsidiums
- TOP 5 Wahl des Altestenrates
- TOP 6 Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
- TOP 7 Wahl des Allgemeinen Studentenausschusses
- TOP 7a Wahl des Wahlausschusses
- TOP 8 Zweite Lesung des Haushaltes 1987
- TOP 9 Beratung und Beschluß des Schloßkellerkonzeptes
- TOP 10 Finanzanträge
 - 10.1 Antrag des Wahlausschusses auf Aufwandsentschädigung
 - 10.2 Antrag des AStA bzgl. Anschaffung einer Buchungsmaschine
 - 10.3 Antrag des AStA bzgl. Installation einer Entlüftungsanlage für die Druckerei
- TOP 11 Anträge
 - 11.1 Antrag der Juso-Hochschulgruppe bzgl. Studentenförderung durch das Studentenwerk
- TOP 12 Verschiedenes

TOP 0 Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17.11.1986 wird in TOP 5 dahingehend geändert, daß der Vorschlag der Juso-Hochschulgruppe lautet: Hochschule 1, Hochschule 2, Kultur, Finanzen, Ökologie, Information.

Das geänderte Protokoll wird genehmigt.

Der TOP 7a "Wahl des Wahlausschusses" wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Der geschäftsordentliche Antrag auf Auflösung des Parlamentes als TOP 4a wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Die Tagesordnung wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 1 Das Präsidium teilt mit, daß der alte AStA, dessen Amtszeit zum 31.12.1986 auslief, vom Präsidenten neu eingesetzt wurde, nachdem sich das Parlament in der letzten Sitzung aufgelöst hatte und ein neuer AStA nicht gewählt worden war.

TOP 2 Die Parlamentarier stellen sich vor.

TOP 3 Der Hochschulreferent stellt die Ziele seines Referates dar. Die fachübergreifende Lehre soll durch Herausgabe eines alternativen Stundenplanes gefördert werden. Weiterhin sind zu diesem Thema acht Vorträge und zwei Exkursionen geplant. Weiterhin berichtet er über das geplante Zentrum Technik-Forschung an der Technischen Hochschule Darmstadt und eine eventuelle neue Professur in Energietechnik. Allgemein plant er, das Referat stärker zu besetzen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Der Fachschaftsreferent berichtet über geplante Schließungen der Fachbereiche Meteorologie bzw. Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften. Weitere Themen der Fachschaften waren Didaktik und Umsetzung des Hochschulrahmengesetzes in das Hessische Hochschulgesetz.

Der Sozialreferent gibt die Fertigstellung des neuen Wohn-Infos bekannt.

Der Info-Referent sieht den Mittelpunkt seiner Arbeit in der AStA-Zeitung. Sie soll zukünftig ein Organ der Fachschaften und Hochschulgremien sein. Dazu werden auch Presse-seminare, unter anderem mit Vertretern der Fachschaften, dienen. Die Anschlagbretter des AStA werden wieder nutzbar gemacht.

Der öko-Referent berichtet über die Teilnahme am bundesweiten öko-Treffen und über die öko-Woche im vergangenen Dezember, die von seinem Referat durchgeführt wurde.

Die Frauenreferentin berichtet über das ganztägige Hearing zum Thema "Frauenbeauftragte an den Hochschulen" und kritisiert die mangelnde Teilnahme der studentischen Konventsmitglieder.

TOP 4 Die L.S.D.-Fraktion schlägt vor, die Besetzung des Präsidiums nach Stärke der Fraktionen vorzunehmen. Als Kandidaten für das Amt des Präsidenten werden Madjid Matboo-Saleh und Michael Siebel, der ablehnt, benannt. Der Parlamentarier Matboo-Saleh wird mit 25 Ja-, 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 4 ungültigen zum Präsidenten gewählt.

Für das Amt des Vizepräsidenten werden Michael Siebel (Juso) und Mathias Burbach (RCDS) vorgeschlagen.

	1. Wahlgang	2. Wahlgang	3. Wahlgang
Siebel	20	20	19
Burbach	16	17	17
Enthaltungen	1	0	0
ungültig	0	0	0

Damit ist der Parlamentarier Siebel neuer Vizepräsident.

Als Schriftführer werden Armin Walcher, Peter Hille und Hans Ulrich Klein vorgeschlagen. Die Parlamentarier Hille und Walcher werden mit 26 bzw. 20 Stimmen gewählt. Auf Hans Ulrich Klein entfallen 13 Stimmen. Ein Parlamentarier enthält sich, zwei Stimmen sind ungültig.

Damit setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen:

Präsident	Madjid Matboo-Saleh	GAPFA
Vizepräsident	Michael Siebel	JUSOs
1. Schriftführer	Peter Hille	JUSOs
2. Schriftführer	Armin Walcher	GAPFA

TOP 5 Für den Ältestenrat werden Uwe Marinowsky(GA...), Ulrike Habel(Juso) und Ralf Arnemann(L.S.D.) vorgeschlagen.

	1. Wahlgang	2. Wahlgang
Marinowsky	21	31
Habel	23	32
Arnemann	21	29
Nein	1	0
Enthaltungen	1	0
ungültig	0	0

Damit sind die genannten Parlamentarier in den Ältestenrat gewählt.

TOP 6 Die RCDS-Fraktion schlägt vor, den Rechnungsprüfungsausschuß nicht mit 39, sondern mit 7 Mitgliedern zu besetzen. Die Diskussion über die Stärke führt zum Antrag des RCDS (7 Mitglieder) und der GAPFA (39 Mitglieder). Der GAPFA-Antrag wird mit 19 Stimmen angenommen. Auf den RCDS-Antrag entfallen 12 Stimmen. Zwei Parlamentarier enthalten sich der Stimme.

Der Antrag, den Rechnungsprüfungsausschuß mit den Mitgliedern des Studentenparlamentes ausschließlich des Finanzreferenten zu besetzen, wird mit 22 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 7 Die Vorschläge der Fraktionen für die Zusammensetzung des AStA lauten folgendermaßen:

GAFFA Ökologie, Information, Kultur I, Kultur II, Finanzen

RCDS Hochschule, Finanzen, Soziales, Kultur Service

L.S.D. Hochschule, Finanzen, Soziales, Information, Kultur, Studium Generale, Umweltschutz & Technik

Die Stimmen entfallen wie folgt:

	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig
GAFFA	20	13	0	0
RCDS	4	23	1	0
L.S.D.	9	20	3	0

Der Vorschlag der GAFFA wird angenommen. Diesem Vorschlag entsprechend werden Kandidaten benannt und gewählt.

	Ja	Enthaltung	ungültig
Ökologiereferent			
Wolf Armin Bast (GAFFA)	21		
Volker Löffelmann (L.S.D.)	12		
		1	0
Info-Referent			
Till Sunderkötter (L.S.D.)	12		
Jochen Wendeler (Juso)	21		
		0	0
Kulturreferent I			
Wahlgang			
	1.	2.	
Ulrike Hessbert (RCDS)	3	3	
Norbert Müller (FWG/ULK)	20	21	
Harry Hirsch (L.S.D.)	9	9	
		1	0
			0
			0
			0
Kulturreferent II			
Johannes Rath (GAFFA)	21		
Markus Welschhof (L.S.D.)	6		
Mathias Burbach (RCDS)	6		
		0	0
Finanzreferent			
Wilfried Schiebeling (Juso)	21		
Andreas Heyl (L.S.D.)	4		
Gerald Schmidt (SHI)	1		
Ludwig Dohse (RCDS)	6		
		0	0

Die gewählten AStA-Referenten lauten wie folgt:

Ökologie	Wolf Achim Bast
Information	Jochen Wendeler
Kultur I	Norbert Müller
Kultur II	Johannes Rath
Finanzen	Wilfried Schiebeling

Nach kurzer Beratung beschließt das Präsidium gegen eine Stimme, den Parlamentarier Hans Martin Herbel gemäß §72 der Geschäftsordnung des Hessischen Landtages des Sitzungssaales zu verweisen. Der Parlamentarier Madjid Matboo-Saleh wird gerügt.

Grund für diese Maßnahme ist eine Auseinandersetzung der Genannten in einer Form, die die menschliche Würde bzw. den guten Ton in Frage stellen.

Das Parlament beschließt, sich unter TOP Verschiedenes über diese sowie grundlegende Fragen hinsichtlich des Umgangs der Parlamentarier miteinander auseinanderzusetzen.

TOP 7a Für den Wahlausschuß werden Michael Göbel, Thomas Reising und Pierre Hausen vorgeschlagen. Das Parlament genehmigt diese Zusammensetzung per Akklamation.

TOP 8 Der Haushalt des Finanzreferenten erhält 19 Stimmen, der des RCDS 5 Stimmen. Zwei Parlamentarier enthalten sich der Stimme.

Der erstgenannte Haushalt wird damit Grundlage der dritten Beratung.

TOP 9 Der geschäftsordentliche Antrag, die Beratung und Beschließung des Schloßkellerkonzeptes zu vertagen, wird bei 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 10 Der Antrag des Wahlausschusses auf Aufwandsentschädigung wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Das Parlament bewilligt die Anschaffungskosten für eine Buchungs-
maschine bei einer Enthaltung,
diejenigen für eine Entlüftungsanlage der Druckerei einstimmig.

TOP 11 Der Antrag der Juso-Hochschulgruppe wird einstimmig angenommen.

TOP 12 Der RCDS distanziert sich von den Äußerungen Hans Martin Herbels gegenüber Madjid Matboo-Saleh, wirft diesem aber Überempfindlichkeit in Bezug auf vermeintlich ausländische Äußerungen vor.

Darmstadt den 4. 2. 87

An das Studentenparlament der TH D

Antrag

Hiermit stelle ich einen Antrag auf
Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit
• des Wahlausschusses in Sachen Studenten-
parlamentwahl im Januar 1987.

Ich beantrage eine Entschädigung von
DM 50,- pro Person für die geleistete
Arbeit.

Wahlausschuss: Till Hofer
Folkmar Nikkes
Thomas Reising

und Vertreter

Rund Hofmann
N. Goebel

Im Auftrag des Wahlausschuss

Tomas Reising

Hiermit beantrage ich 10000.-Dm für die Anschaffung eines neuen Buchungcomputers für die Buchhaltung des ASTA der THD.

Ulrich Bebel

Hiermit beantrage ich 300.- DM für die Instalation einer Entlüftung in der Druckerei des AStA. Aufgrund der Umstellung auf das Offset - System ist eine erhöhte Konzentration giftiger Stoffe in den Räumen aufgetreten, die nur durch die Instalation einer Entlüftung aufzuheben ist.

Ulrich Bebel